

Spezial-Spachtel

Produkt	Mineralischer Trockenputz MG P II nach DIN 18550, CS II nach EN-998-1.														
Zusammensetzung	DRACHOLIN Spezial-Spachtel setzt sich zusammen aus Weißkalkhydrat, Weißzement, mineralischen Zuschlagstoffen sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitung, Haftung und Hydrophobierung.														
Anwendung	Als Dämmputz-Spachtel auf DRACHOLIN Wärmedämmputz-System. Zum Ausgleichen und Überarbeiten von mineralischen Untergründen. Zum Einbetten von Glasgittergewebe zur Armierung bei kritischen Untergründen. Für die Anwendung und Ausführung gelten die Bestimmungen nach DIN 18550. Bei Sockelputzausführungen ist die Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade, BW zu beachten.														
Eigenschaften	Durch seine hohe Geschmeidigkeit lässt sich DRACHOLIN Spezial-Spachtel leicht, zügig, gleichmäßig und ansatzfrei verarbeiten. Er ist witterungsbeständig und hoch wasserdampfdurchlässig.														
Technische Daten	<table> <tr> <td>Schüttdichte:</td> <td>ca. 1,30 kg/dm³</td> </tr> <tr> <td>Mörtelgruppe:</td> <td>MG P II nach DIN 18550</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit:</td> <td>CS II (1,5 - 5,0 N/mm²) nach EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahme:</td> <td>W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend</td> </tr> <tr> <td>μ-Wert:</td> <td>≤ 20 nach EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Wasserbedarf:</td> <td>8 - 9 Liter/Sack</td> </tr> <tr> <td>Verbrauch:</td> <td>Je nach Untergrund und Auftragsdicke zwischen 4 - 6 kg/m², ca. 4,2 - 6,2 m²/Sack</td> </tr> </table>	Schüttdichte:	ca. 1,30 kg/dm ³	Mörtelgruppe:	MG P II nach DIN 18550	Druckfestigkeit:	CS II (1,5 - 5,0 N/mm ²) nach EN 998-1	Wasseraufnahme:	W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend	μ-Wert:	≤ 20 nach EN 998-1	Wasserbedarf:	8 - 9 Liter/Sack	Verbrauch:	Je nach Untergrund und Auftragsdicke zwischen 4 - 6 kg/m ² , ca. 4,2 - 6,2 m ² /Sack
Schüttdichte:	ca. 1,30 kg/dm ³														
Mörtelgruppe:	MG P II nach DIN 18550														
Druckfestigkeit:	CS II (1,5 - 5,0 N/mm ²) nach EN 998-1														
Wasseraufnahme:	W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend														
μ-Wert:	≤ 20 nach EN 998-1														
Wasserbedarf:	8 - 9 Liter/Sack														
Verbrauch:	Je nach Untergrund und Auftragsdicke zwischen 4 - 6 kg/m ² , ca. 4,2 - 6,2 m ² /Sack														
Verpackung	25 kg Papier-Ventilsäcke, 42 Sack = 1050 kg pro Palette.														
Farbton	weiß														
Untergrundvorbehandlung	<p>DRACHOLIN Wärmedämmputz als Unterputz nach entsprechender Standzeit (ca. 4 - 6 Wochen) mit DRACHOLIN Spezial-Spachtel in einer Schichtdicke von mind. 5 mm (Gesamtdicke Spachtel und Deckputz in Mittel 8 - 10 mm) überarbeiten.</p> <p>Je nach Untergrund vollflächig Glasgittergewebe zur Armierung einbetten. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein. Sandende Untergründe mit DRACHOLIN Silikatverdünner verfestigen. Für Untergründe mit Altanstrichen empfehlen wir DRACHOLIN Einlagen-Renovierputz oder DRACHOLIN 4 in 1 zu verwenden.</p>														
Verarbeitung	<p>Einen Sack DRACHOLIN Spezial-Spachtel zu 25 kg je nach Bedarf mit 8 - 9 Liter Wasser ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse vermischen. Er ist je nach Lufttemperatur bis zu 4 Stunden lang verarbeitbar. Der Spezial-Spachtel ist von Hand oder mit jeder handelsüblichen Verputzmaschine zu verarbeiten. Eine Auftragsstärke von 5 - 10 mm beim Ausgleichen von Unebenheiten in einem Arbeitsgang ist möglich. Zusammenhängende Flächen sind zügig und ansatzfrei zu verarbeiten. Immer im Schatten, der Sonne hinterher arbeiten. Der frische Putz ist vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und Wind zu schützen, die Flächen sind ggf. mit Planen abzuhängen.</p>														

Verarbeitungstemperatur	Zwischen +5 °C und +25 °C Untergrund- und Lufttemperatur. Nicht bei Frostgefahr und starker Sonnenbestrahlung verarbeiten.
Trocknungszeit	Die Trocknungszeit verträgt je nach Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit 5 - 10 Tage. Abbindezeit ca. 4 Wochen.
Lagerung	Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. In trockenen Räumen ca. 12 Monate lagerfähig.
Verschmutzungen	Fensterscheiben, Gesimse und Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Entsorgung	Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die DRACHOLIN Papier-Säcke tragen das REPASACK-Zeichen. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
Qualitätsüberwachung	DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden im eigenen Werklabor ständig im Rahmen der CE-Kennzeichnung auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft. Zusätzlich unterliegen sie einer freiwilligen Fremdüberwachung durch den BÜV-Zert, BW.
Sicherheitshinweise	Der Trockenputz reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Der Putz ist nach TRGS 613 chromatarm.
Technische Information	Stand 02/2011

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.